

B-Tronic EasyControl

EC5415B

de **Montage- und Betriebsanleitung**

Wand-/Handsender 15-Kanal bidirektional

Wichtige Informationen für:

- den Monteur / • die Elektrofachkraft / • den Benutzer

Bitte entsprechend weiterleiten!

Diese Originalanleitung ist vom Benutzer aufzubewahren.



4035 630 002 0f 05.12.2018



Inhaltsverzeichnis

Allgemeines.....	3
Gewährleistung.....	3
Sicherheitshinweise	4
Bestimmungsgemäße Verwendung	5
Anzeigen- und Tastenerklärung.....	6
Normal-/Mastermodus.....	9
Einlernen des ersten Senders	10
Empfängermodus Abfragen / Umstellen	11
Weitere Sender einlernen	13
Sender löschen	15
Drehrichtungsumkehr bei B-Tronic Produkten	17
Einstellen der Endlagen bei B-Tronic Rohrantrieben	18
Anschlag oben zu Anschlag unten.....	18
Punkt oben zu Punkt unten	19
Anschlag oben zu Punkt unten.....	20
Punkt oben zu Anschlag unten.....	21
Endlagen löschen bei B-Tronic Rohrantrieben.....	22
Durchführen der Lernfahrt bei B-Tronic Funkempfängern	24
Löschen der Lernfahrt bei B-Tronic Funkempfängern	25
Zwischenpositionen / Wendepositionen	25
Memory Funktion	28
Festfrierschutz oben	29
Festfrierschutz oben aktivieren / deaktivieren	29
Fliegengitterschutzfunktion.....	30
Repeatermodus aktivieren / deaktivieren	31
Sender zurücksetzen auf Werkseinstellung	32
Aufräumfunktion für B-Tronic Produkte.....	33
Szenarien	34
Batteriewechsel	38
Wandhalterung	39
Reinigung.....	39
Technische Daten	40
Was tun wenn...?.....	40
Vereinfachte EU-Konformitätserklärung.....	41

Allgemeines

Mit diesem Sender können Sie Antriebe und Steuerungen mit bidirektionalen KNX-Funk ansteuern.

Eine einfache Bedienung zeichnet dieses Gerät aus.

Beachten Sie bitte bei der Installation sowie bei der Einstellung des Gerätes die vorliegende Montage- und Betriebsanleitung.

Erklärung Piktogramme

	VORSICHT	VORSICHT kennzeichnet eine Gefahr, die zu Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	ACHTUNG	ACHTUNG kennzeichnet Maßnahmen zur Vermeidung von Sachschäden.
		Bezeichnet Anwendungstipps und andere nützliche Informationen.

Den "Stand" entnehmen Sie bitte auf dem Typenschild nach folgendem Symbol: 

Die Beschreibung der Quittierung entnehmen Sie der entsprechenden Anleitung des Empfängers.

Gewährleistung

Bauliche Veränderungen und unsachgemäße Installationen entgegen dieser Anleitung und unseren sonstigen Hinweisen können zu ernsthaften Verletzungen von Körper und Gesundheit der Benutzer, z. B. Quetschungen, führen, sodass bauliche Veränderungen nur nach Absprache mit uns und unserer Zustimmung erfolgen dürfen und unsere Hinweise, insbesondere in der vorliegenden Montage- und Betriebsanleitung, unbedingt zu beachten sind.

Eine Weiterverarbeitung der Produkte entgegen deren bestimmungsgemäßen Verwendung ist nicht zulässig.

Endproduktehersteller und Installateur haben darauf zu achten, dass bei Verwendung unserer Produkte alle, insbesondere hinsichtlich Herstellung des Endproduktes, Installation und Kundenberatung, erforderlichen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, insbesondere die einschlägigen aktuellen EMV-Vorschriften, beachtet und eingehalten werden.

Sicherheitshinweise

Allgemeine Hinweise

- Bitte bewahren Sie die Anleitung auf!
- Nur in trockenen Räumen verwenden.
- Verwenden Sie nur unveränderte Originalteile des Steuerungsherstellers.
- Halten Sie Kinder von Steuerungen fern.
- Beachten Sie Ihre landesspezifischen Bestimmungen.
- Verbrauchte Batterien fachgerecht entsorgen. Batterien nur durch identischen Typ (siehe Technische Daten) ersetzen.



VORSICHT

- **Halten Sie Personen aus dem Fahrbereich der Anlagen fern.**
- **Wird die Anlage durch einen oder mehrere Sender gesteuert, muss der Fahrbereich der Anlage während des Betriebes einsehbar sein.**
- **Gerät enthält verschluckbare Kleinteile.**

Bestimmungsgemäße Verwendung

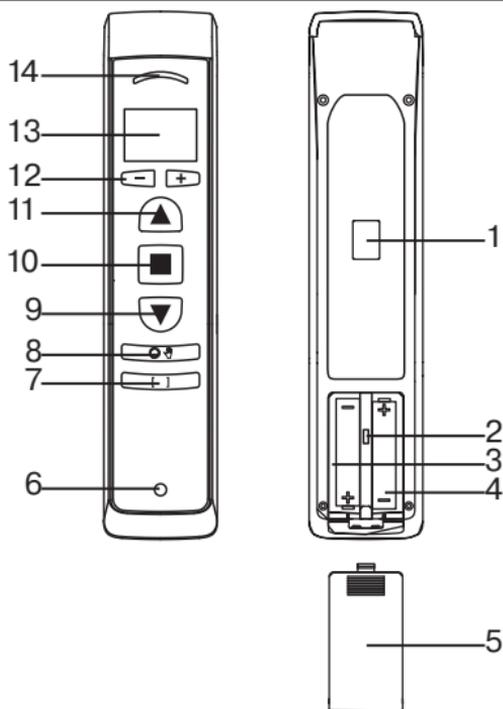
Der Sender in der vorliegenden Anleitung darf nur für die Ansteuerung von dafür geeigneten Antrieben und Steuerungen mit bidirektionalen KNX-Funk verwendet werden. Mit diesem Sender können Sie eine Gruppe oder mehrere Gruppen von Geräten ansteuern.

- Bitte beachten Sie, dass Funkanlagen nicht in Bereichen mit erhöhtem Störungsrisiko betrieben werden dürfen (z. B. Krankenhäuser, Flughäfen).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Endeinrichtungen (z. B. auch durch Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden).
- Funkempfänger nur mit vom Hersteller zugelassenen Geräten und Anlagen verbinden.



- **Achten Sie darauf, dass die Steuerung nicht im Bereich metallischer Flächen oder magnetischer Felder installiert und betrieben wird.**
- **Funkanlagen, die auf der gleichen Frequenz senden, können zur Störung des Empfangs führen.**
- **Es ist zu beachten, dass die Reichweite des Funksignals durch den Gesetzgeber und die baulichen Maßnahmen begrenzt ist.**

Anzeigen- und Tastenerklärung



1 Aufnahme Wandhalter

2 Mastertaste 

3 Typenschild

4 Batterien

5 Batteriefachdeckel

6 Einlerntaste  (hinter dem Logo)

7 Szenariotaste 

8 Umschalttaste 

9 AB-Taste 

10 STOPP-Taste 

11 AUF-Taste 

12 Kanalwahltasten 

13 Display

14 Status-LED 

Displayerklärung



1 Szenarioauswahl

2 Batteriestatus

3 ausgewählter Kanal

4 Anwendung

Symbolerklärung

Symbol	Erklärung
	Repeatermodus aktiv
	Repeatermodus inaktiv
	Rollladen
	Dimmer
	Schalter
	Jalousie
	Screen
	Dachfenster
	Zentralenszene
[X]	Der angezeigte Kanal ist in der angewählten Szene nicht eingebunden

	Der angezeigte Kanal ist in der angewählten Szene eingebunden
1 2 3 4	Das angezeigte Szenario befindet sich gerade in Bearbeitung
	Fehleranzeige

Funktionsübersicht der Bedientasten AUF (▲), STOPP (■), AB (▼)

Funktion	Tastendruck	AUF	STOPP	AB	Tippbetrieb AUF	Tippbetrieb AB	EIN	AUS	Zwischenposition I* ¹	Zwischenposition II* ¹	Wendeposition I* ¹	Wendeposition II* ¹	STOPP / STEP* ²
Rollladen	<1s	▲	■	▼	▲ ▲	▼ ▼							
	>1s	▲	■	▼									
Screen	<1s	▲	■	▼					▲ ▲	▼ ▼	▲ ▲	▼ ▼	
	>1s	▲	■	▼									
Jalousie	<1s				▲	▼			▲ ▲	▼ ▼	▲ ▲	▼ ▼	■
	>1s	▲		▼									■
Dachfenster	<1s	▲	■	▼					▲ ▲	▼ ▼	▲ ▲	▼ ▼	
	>1s	▲	■	▼									
EIN/AUS	<1s						▲ ▼	■					
	>1s						▲ ▼	■					

Funktion	Tastendruck	AUF	STOPP	AB	Tippbetrieb AUF	Tippbetrieb AB	EIN	AUS	Zwischenposition I* ¹	Zwischenposition II* ¹	Wendeposition I* ¹	Wendeposition II* ¹	STOPP / STEP* ²
	Impuls	< 1s						▲ ▼	■				
	> 1s						▲ ▼	■					

*¹) Wenn vorhanden.

*²) Bei STOPP-Befehl erfolgt der STEP immer in AUF-Richtung

Normal-/Mastermodus

Der Sender kann in zwei Modi betrieben werden:

- **Normalmodus** (Normalbetrieb) Die abgesetzten Befehle gelten für **alle** Empfänger eines Kanals.
- **Mastermodus** (Einstellmodus für alle B-Tronic Produkte) Die abgesetzten Befehle gelten ausschließlich für **einen** ausgewählten Empfänger eines Kanals.

Werkseinstellung ist der Normalmodus.

Mastermodus aktivieren

Drücken Sie die Mastertaste  solange, bis die Umschalttaste  1x pro Sekunde grün blinkt. Solange Sie sich in dem Mastermodus befinden, wird dieses Blinken fortgesetzt.

Durch erneutes Betätigen der Mastertaste wird der eingelernte Empfänger bzw. werden nacheinander die eingelernten Empfänger angewählt.

Der angewählte Empfänger quittiert.

Jetzt können Sie die verschiedenen Einstellungen, die nur im Mastermodus verfügbar sind, vornehmen.

Wenn alle gewünschten Einstellungen an diesem Empfänger vorgenommen wurden, können Sie durch erneutes Drücken der Mastertaste den nächsten Empfänger zur Einstellung auswählen.

Mastermodus verlassen

Es gibt 2 Möglichkeiten den Mastermodus zu verlassen:

1. Drücken Sie die Umschalttaste 
2. Der Mastermodus wird automatisch nach 2 Minuten ohne Tastenbetätigung verlassen

Einlernen des ersten Senders



Der Empfängermodus muss immer passend zum Empfänger eingestellt sein. Die Werkseinstellung ist Rollladen/Jalousie.

Empfänger in Lernbereitschaft bringen



Beachten Sie die Montage- und Betriebsanleitung des Empfängers.

- Schalten Sie die Spannungsversorgung des Empfängers aus und nach 5 Sekunden wieder ein.

oder

- Betätigen Sie die Einlertaste bzw. den Funkschalter des Empfängers.

Der Empfänger befindet sich nun für 3 Minuten in Lernbereitschaft.

Sender einlernen



Bitte beachten Sie, dass sich jeweils nur ein Empfänger in Lernbereitschaft befindet. Das gleichzeitige Ein-/ Auslernen mehrerer Empfänger ist nicht möglich.

Drücken Sie die Einlertaste des Senders, innerhalb der Lernbereitschaft, bis der Empfänger das erfolgreiche Einlernen quittiert. Während des Einlernvorgangs blinkt die Status-LED gelb.

Damit ist der Einlernvorgang beendet.

	Leuchtet grün / rot	Aktion erfolgreich (grün) oder nicht erfolgreich (rot) abgeschlossen.
--	---------------------	---

Empfängermodus Abfragen / Umstellen



Der Empfängermodus muss immer passend zum Empfänger eingestellt sein. Die Werkseinstellung ist Rollladen/Jalousie.

Abfragen des aktuellen Empfängermodus

Es gibt unterschiedliche Empfängermodi. Der Empfängermodus muss immer passend zum Empfänger (z. B. Rollladen/Jalousie, Dimmer/Schalter) eingestellt sein. Die Werkseinstellung ist Rollladen/Jalousie.

  		Drücken Sie kurz die Einlertaste und zusätzlich für 1 Sekunde die Umschalttaste.
	Blinkt 1x gelb	Empfängermodus Rollladen
	Blinkt 2x gelb	Empfängermodus Dimmer
	Blinkt 3x gelb	Empfängermodus Schalter
	Blinkt 4x gelb	Empfängermodus Jalousie
	Blinkt 5x gelb	Empfängermodus Screen
	Blinkt 6x gelb	Empfängermodus Dachfenster

Umstellen in den gewünschten Empfängermodus



Vorab wird der aktuelle Empfängermodus mit dem Blinkcode angezeigt.

  	Drücken Sie kurz die Einlerntaste und zusätzlich für 5 Sekunden die Umschalttaste.	
	Blinkt 1x gelb	Empfängermodus Rollladen
	Blinkt 2x gelb	Empfängermodus Dimmer
	Blinkt 3x gelb	Empfängermodus Schalter
	Blinkt 4x gelb	Empfängermodus Jalousie
	Blinkt 5x gelb	Empfängermodus Screen
	Blinkt 6x gelb	Empfängermodus Dachfenster

Wiederholen Sie diesen Vorgang solange, bis der gewünschte Empfängermodus ausgewählt ist.

Weitere Sender einlernen



Der Empfängermodus muss immer passend zum Empfänger eingestellt sein. Die Werkseinstellung ist Rollladen/Jalousie.

Weitere B-Tronic Sender in den B-Tronic Empfänger einlernen

Bringen Sie den Empfänger mit einer der drei Möglichkeiten in Lernbereitschaft.



Bitte beachten Sie, dass sich jeweils nur ein Empfänger in Lernbereitschaft befindet. Das gleichzeitige Ein-/ Auslernen mehrerer Empfänger ist nicht möglich.

B-Tronic Empfänger in Lernbereitschaft bringen mit einem eingelernten B-Tronic Sender

Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus.

Wählen Sie den Empfänger durch Drücken der  -Taste aus, bis der gewünschte Empfänger quittiert.

Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.



Drücken Sie die Einlertaste des eingelernten Senders.

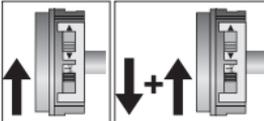
- ▷ Der Empfänger quittiert.
- ▶ Der Empfänger geht für 3 Minuten in Lernbereitschaft



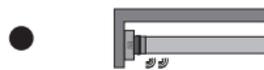
B-Tronic Empfänger in Lernbereitschaft bringen durch Einschalten der Spannung

Schalten Sie die Spannung ein.

- ▶ Der Empfänger geht für 3 Minuten in Lernbereitschaft

	<p>B-Tronic Empfänger in Lernbereitschaft bringen mit dem Funkschalter</p> <p>Schieben Sie den Funkschalter in die innere Position. Falls sich der Funkschalter schon in dieser Position befindet, schieben Sie den Schalter nach außen und wieder auf die innere Position zurück.</p> <ul style="list-style-type: none"> ► Der Rohrantrieb geht für 3 Minuten in Lernbereitschaft
	<p>Drücken Sie die Einlertaste für 3 Sekunden. Die LED blinkt grün.</p> <ul style="list-style-type: none"> ► Der Empfänger geht für 3 Minuten in Lernbereitschaft

Wenn sich der Empfänger in Lernbereitschaft befindet, gehen Sie wie folgt vor:

	<p>Drücken Sie nun die Einlertaste des neuen Senders.</p> <ul style="list-style-type: none"> ► Der Empfänger quittiert. ► Damit ist der Einlernvorgang beendet.
--	---

	<p>Leuchtet grün / rot</p>	<p>Aktion erfolgreich (grün) oder nicht erfolgreich (rot) abgeschlossen.</p>
--	----------------------------	--

Weitere B-Tronic Sender in einen KNX RF kompatiblen Empfänger eines anderen Herstellers einlernen

Die entsprechende Beschreibung entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Weitere KNX RF kompatible Sender eines anderen Herstellers in einen B-Tronic Empfänger einlernen

Die entsprechende Beschreibung entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Sender löschen

Löschen mit zwei B-Tronic Sendern aus B-Tronic Empfängern

Versetzen Sie einen anderen eingelernten Sender als den zu löschenden Sender in den Mastermodus.

Wählen Sie das Gerät durch Drücken der -Taste aus, bis das gewünschte Gerät quittiert.

Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.

		Während sich der Sender im Mastermodus befindet, blitzen die Symbole auf der Umschalttaste 1x pro Sekunde grün auf.
	 Wechselt von grün auf gelb	Drücken Sie nun die Einlerntaste, bis die Status-LED von grün auf gelb wechselt und der Empfänger quittiert.
	 Blinkt gelb	Drücken Sie erneut die Einlerntaste, bis die Status-LED gelb blinkt und der Empfänger quittiert.
		Jetzt drücken Sie die Einlerntaste des zu löschenden Senders bis der Empfänger quittiert. ▶ Der Sender wurde aus dem Empfänger gelöscht.
	Leuchtet grün / rot	Aktion erfolgreich (grün) oder nicht erfolgreich (rot) abgeschlossen.

Löschen mit einem B-Tronic Sender aus B-Tronic Empfängern



Mit der folgenden Löschsequenz können Sie den letzten bzw. einzigen Sender im Empfänger löschen. Für das Einlernen neuer Sender, muss der Empfänger erneut in Lernbereitschaft gebracht werden.

<p>Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus.</p> <p>Wählen Sie das Gerät durch Drücken der -Taste aus, bis das gewünschte Gerät quittiert.</p> <p>Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.</p>		
 		<p>Während sich der Sender im Mastermodus befindet, blitzen die Symbole auf der Umschalttaste 1x pro Sekunde grün auf.</p>
	 →  Wechselt von grün auf gelb	<p>Drücken Sie nun die Einlerntaste, bis die Status-LED von grün auf gelb wechselt und der Empfänger quittiert.</p>
	 Blinkt gelb	<p>Drücken Sie erneut die Einlerntaste, bis die Status-LED gelb blinkt und der Empfänger quittiert.</p>
		<p>Drücken Sie jetzt die Umschalttaste um den Mastermodus zu verlassen.</p>
		<p>Jetzt drücken Sie die Einlerntaste bis der Empfänger quittiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Der Sender wurde aus dem Empfänger gelöscht.
 / 	Leuchtet grün / rot	Aktion erfolgreich (grün) oder nicht erfolgreich (rot) abgeschlossen.

Löschen eines B-Tronic Sender aus einem KNX RF kompatiblen Empfänger eines anderen Herstellers

Die entsprechende Beschreibung entnehmen Sie bitte aus der Anleitung des Empfängers oder unserer Homepage.

Drehrichtungsumkehr bei B-Tronic Produkten

Überprüfen Sie vor dem Einstellen der Endlagen die Drehrichtung. Bei Betätigen der AUF- bzw. AB- Taste muss der Behang in die korrekte Richtung fahren.

Sollte dies nicht der Fall sein, führen Sie bitte folgende Schritte der Drehrichtungsumkehr durch:

Es dürfen keine Endlagen programmiert sein. Gegebenenfalls löschen Sie die Endlagen.

Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus.

Wählen Sie den Empfänger durch Drücken der -Taste aus, bis der gewünschte Empfänger quittiert.



Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die AUF- und die AB-Taste für 3 Sekunden.

▷ Der Empfänger quittiert.

Überprüfen Sie die Drehrichtungszuordnung erneut.

Einstellen der Endlagen bei B-Tronic Rohrantrieben

Anschlag oben zu Anschlag unten

Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus.

Wählen Sie den Rohrantrieb durch Drücken der -Taste aus, bis der gewünschte Rohrantrieb quittiert.

Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.

▲	<p>Fahren Sie gegen den oberen, dauerhaft vorhandenen Anschlag.</p> <ul style="list-style-type: none">▷ Der Rohrantrieb schaltet selbstständig ab.
▼	<p>Anschließend fahren Sie gegen den unteren, dauerhaft vorhandenen Anschlag.</p> <ul style="list-style-type: none">▷ Der Rohrantrieb schaltet selbstständig ab.▶ Die Endlagen sind eingestellt.

Punkt oben zu Punkt unten

Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus.

Wählen Sie den Rohrantrieb durch Drücken der -Taste aus, bis der gewünschte Rohrantrieb quittiert.

Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.



**Bei dieser Endlageneinstellung erfolgt kein Behanglängen-
ausgleich.**

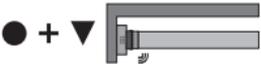
▲	Fahren Sie die gewünschte obere Endlage an.
	Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die AUF-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt. ▷ Der Empfänger quittiert.
▼	Anschließend fahren Sie die gewünschte untere Endlage an.
	Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die AB-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt. ▷ Der Empfänger quittiert. ▶ Die Endlagen sind eingestellt.

Anschlag oben zu Punkt unten

Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus.

Wählen Sie den Rohrantrieb durch Drücken der -Taste aus, bis der gewünschte Rohrantrieb quittiert.

Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.

▲	<p>Fahren Sie gegen den oberen, dauerhaft vorhandenen Anschlag.</p> <ul style="list-style-type: none">▷ Der Rohrantrieb schaltet selbstständig ab.
▼	<p>Anschließend fahren Sie die gewünschte untere Endlage an.</p>
	<p>Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die AB-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none">▷ Der Empfänger quittiert.▶ Die Endlagen sind eingestellt.

Punkt oben zu Anschlag unten

Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus.

Wählen Sie den Rohrantrieb durch Drücken der -Taste aus, bis der gewünschte Rohrantrieb quittiert.

Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.

▲	Fahren Sie die gewünschte obere Endlage an.
	Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die AUF-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt. ▷ Der Empfänger quittiert.
▼	Anschließend fahren Sie gegen den unteren, dauerhaft vorhandenen Anschlag. ▷ Der Rohrantrieb schaltet selbstständig ab. ▶ Die Endlagen sind eingestellt.

Endlagen löschen bei B-Tronic Rohrantrieben

ACHTUNG

Beim Löschen einzelner Endlagen und beim Löschen beider Endlagen werden alle eingestellten Funktionen (z. B. Zwischenposition) mit gelöscht.



Das Löschen der eingestellten Endlagen kann nur über den Mastermodus erfolgen. Gelöschte Endlagen werden über den Endlagen-Status-Indikator (ESI) angezeigt.

Endlagen einzeln löschen

Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus.

Wählen Sie den Rohrantrieb durch Drücken der -Taste aus, bis der gewünschte Rohrantrieb quittiert.

Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.

	Fahren Sie die zu löschende Endlage an.
	<p>Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die STOPP-Taste und halten Sie die beiden Tasten für 5 Sekunden gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none">▷ Der Empfänger quittiert.▶ Die Endlage wurde gelöscht.

Beide Endlagen löschen

Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus.

Wählen Sie den Rohrantrieb durch Drücken der -Taste aus, bis der gewünschte Rohrantrieb quittiert.

Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.

	Fahren Sie den Behang zwischen die Endlagen.
	<p>Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die STOPP-Taste und halten Sie die beiden Tasten für 5 Sekunden gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none">▷ Der Empfänger quittiert.▶ Die Endlagen wurden gelöscht.

Durchführen der Lernfahrt bei B-Tronic Funkempfängern

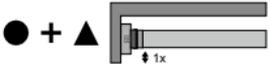
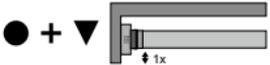


Bevor die Lernfahrt nicht durchgeführt wurde, erfolgt keine Rückmeldung und ein Programmieren der Zwischenpositionen ist nicht möglich.

Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus.

Wählen Sie den Empfänger durch Drücken der -Taste aus, bis der gewünschte Empfänger quittiert.

Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.

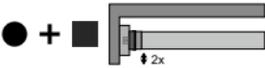
▲	Fahren Sie die gewünschte obere Endlage an.
	Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die AUF-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt. ▷ Der Empfänger quittiert.
▼	Anschließend fahren Sie die gewünschte untere Endlage an.
	Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die AB-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt. ▷ Der Empfänger quittiert. ▶ Die Lernfahrt ist abgeschlossen.

Löschen der Lernfahrt bei B-Tronic Funkempfängern

Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus.

Wählen Sie den Empfänger durch Drücken der -Taste aus, bis der gewünschte Empfänger quittiert.

Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.

	Fahren Sie den Behang zwischen die Endlagen.
	<p>Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die STOPP-Taste und halten Sie die beiden Tasten für 5 Sekunden gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none">▷ Der Empfänger quittiert.▷ Die Lernfahrt wurde gelöscht.

Zwischenpositionen / Wendepositionen



Die Zwischenpositionen oder Wendepositionen sind frei wählbare Positionen des Behanges bzw. der Jalousie, zwischen den zwei Endlagen. Jeder Fahrtaste lässt sich jeweils eine Zwischenposition / Wendeposition zuordnen. Vor dem Einstellen einer Zwischenposition / Wendeposition müssen beide Endlagen eingestellt sein.

Beim Löschen einzelner Endlagen und beim Löschen beider Endlagen werden beide Zwischenpositionen / Wendepositionen gelöscht.

Bei externen Empfängern ist das überschreiben ohne vorheriges Löschen in jeder Position möglich.

Einstellen der gewünschten Zwischenposition

	Fahren Sie den Behang in die gewünschte Zwischenposition.
	<p>Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die gewünschte Fahrtaste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none">▷ Der Empfänger quittiert.▶ Die Zwischenposition wurde gespeichert.

Einstellen der gewünschten Wendeposition im Jalousiebetrieb

	Fahren Sie die Jalousie aus der oberen Endlage in die gewünschte Position, an der die Wendung angehängt werden soll..
	Drücken Sie die STOPP-Taste so oft, bis die gewünschte Wendeposition erreicht ist.
	<p>Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die gewünschte Fahrtaste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none">▷ Der Empfänger quittiert.▶ Die Wendeposition wurde gespeichert.

Anfahren der gewünschten Zwischenposition / Wendeposition

<p>2x ▲ / 2x ▼</p>	<p>Drücken Sie die Fahrtaste für die gewünschte Zwischenposition / Wendeposition 2 mal innerhalb einer Sekunde.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Der Behang fährt in die der Fahrtaste zugeordnete Zwischenposition / Wendeposition.
	<p>Leuchtet grün / rot</p> <p>Aktion bei allen Empfängern erfolgreich (grün) oder bei mind. einem Empfänger nicht erfolgreich (rot).</p>

Löschen der gewünschten Zwischenposition / Wendeposition

<p>2x ▲ / 2x ▼</p>	<p>Drücken Sie die Fahrtaste für die gewünschte Zwischenposition / Wendeposition 2 mal innerhalb einer Sekunde.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▷ Der Behang fährt in die der Fahrtaste zugeordnete Zwischenposition / Wendeposition.
<p>■ + ▲ / ■ + ▼ </p>	<p>Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die der Zwischenposition / Wendeposition zugeordnete Fahrtaste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▷ Der Empfänger quittiert. ▶ Die Zwischenposition / Wendeposition wurde gelöscht.

Memory Funktion

Jeder B-Tronic Funkempfänger für Rollladen- und Jalousieanlagen kann Schaltzeiten für eine AUF- und für eine AB-Bewegung speichern.

In der Betriebsart „“ wird diese Bewegung alle 24 Stunden wiederholt.

Die Umschalttaste / ist beim Lernen der Schaltzeit unerheblich. Zuvor gespeicherte Schaltzeiten werden überschrieben.

	Leuchtet grün	Rollladen / alle Rollläden befindet sich im Automatik Modus
	Leuchtet grün	Rollladen / alle Rollläden befindet sich im manuellen Modus
 	Leuchten grün	Rollläden befinden sich in unterschiedlichen Modi



Die Umschaltung von der Betriebsart „“ auf die Betriebsart „“ muss von dem Gerät erfolgen, wo der Automatikbefehl programmiert wurde. Sollten von mehreren Geräten unabhängig voneinander Automatikbefehle programmiert worden sein, müssen diese separat auf „“ umgestellt werden.

Programmieren der Fahrzeiten

1. Für die Programmierung der AB-Fahrzeit muss der Rohrantrieb in der oberen Endlage und für die AUF-Fahrzeit in der unteren Endlage stehen.
2. Warten bis zur gewünschten Zeit, zu der der automatische Fahrbefehl ausgeführt werden soll.
3. Zum gewünschten Zeitpunkt die entsprechende Richtungstaste betätigen und gedrückt halten, bis der Rohrantrieb nach ca. 6 Sekunden kurz stoppt und anschließend bis zur Endlage weiterläuft.
4. Richtungstaste loslassen.

Der Rohrantrieb hat den aktuellen Zeitpunkt für diese Bewegungsrichtung gespeichert.

Mit der anderen Bewegungsrichtung genauso verfahren.

Löschen der Fahrzeiten



Beim Löschvorgang werden immer beide Fahrzeiten gelöscht.

Um die AUF- und AB-Fahrzeit zu löschen, drücken Sie die STOPP-Taste für 10 Sekunden. Der Empfänger quittiert. Die Fahrzeiten sind gelöscht.

Festfrierschutz oben

Mit dem Festfrierschutz oben (soweit im Empfänger verfügbar) wird das Festfrieren des Rollladens in der oberen Endlage erschwert, da der Rollladen kurz vor dem oberen Anschlag stoppt. Der Abstand zum oberen Anschlag wird automatisch zyklisch überprüft und ggfs. korrigiert.

Der Festfrierschutz oben ist im Auslieferungszustand deaktiviert.

Um den Festfrierschutz aktivieren zu können, müssen beide Endlagen eingestellt sein.



Der Festfrierschutz wird nur dann ausgeführt, wenn der Rollladen in der oberen Endlage gegen einen dauerhaft vorhandenen Anschlag fährt. Der Festfrierschutz ist erst sichtbar, wenn der Behang den oberen Anschlag aus der unteren Endlage 3x erreicht hat.

Beim Löschen einzelner Endlagen und beim Löschen beider Endlagen wird diese eingestellte Funktion mit gelöscht.

Festfrierschutz oben aktivieren / deaktivieren

Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus.

Wählen Sie den Empfänger durch Drücken der -Taste aus, bis der gewünschte Empfänger quittiert.

Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.

▲	Fahren Sie den Behang in die obere Endlage.
	Anschließend drücken Sie die Einlerntaste noch einmal und zusätzlich die STOPP- und AUF-Taste für ca. 5 Sekunden. ▷ Der Empfänger quittiert.

Fliegengitterschutzfunktion

Bei aktivierter Fliegengitterschutzfunktion (soweit im Empfänger verfügbar) ist die Hinderniserkennung schon nach einer Wickelwellenumdrehung von ca. 140° aus der oberen Endlage aktiv. Fährt der Rollladenpanzer auf eine geöffnete Fliegengittertür, stoppt der Antrieb und fährt wieder in die obere Endlage. Die Fliegengitterschutzfunktion ist im Auslieferungszustand deaktiviert. Um die Fliegengitterschutzfunktion aktivieren zu können, müssen beide Endlagen eingestellt sein.



Beim Löschen einzelner Endlagen und beim Löschen beider Endlagen wird diese eingestellte Funktion mit gelöscht.

Fliegengitterschutzfunktion aktivieren / deaktivieren

Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus.

Wählen Sie den Empfänger durch Drücken der -Taste aus, bis der gewünschte Empfänger quittiert.

Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.

▲	Fahren Sie den Behang in die obere Endlage.
	Anschließend drücken Sie die Einlertaste und zusätzlich die STOPP- und AB-Taste für ca. 5 Sekunden. ▷ Der Empfänger quittiert.

Repeatermodus aktivieren / deaktivieren

Mit dem Repeatermodus (soweit im Empfänger verfügbar) kann die Funkreichweite von B-Tronic Geräten optimiert werden.

Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus.

Wählen Sie den Empfänger durch Drücken der -Taste aus, bis der gewünschte Empfänger quittiert.

Alle nachfolgenden Einstellungen werden nur für dieses Gerät ausgeführt.

	<p>Drücken Sie die Einlern-taste anschließend zusätzlich die Umschalt-taste und halten diese gedrückt. Es erfolgt die Anzeige des akt. Repeatermodus. Zum Umschalten halten Sie die Tasten weiterhin für 5 Sekunden gedrückt.</p>	
	<p>Der Empfänger quittiert.</p>	
	<p>Der Repeatermodus ist nun aktiviert  oder deaktiviert . Der Repeatermodus wird im Display angezeigt.</p>	
	<p>1x</p>	<p>Repeatermodus aktiviert</p>
	<p>2x</p>	<p>Repeatermodus deaktiviert</p>

Sender zurücksetzen auf Werkseinstellung

ACHTUNG

Wenn der Sender auf die Werkseinstellung zurückgesetzt wird, haben Sie im Mastermodus keinen Zugriff mehr auf den oder die Empfänger, in die der Sender eingelernt wurde. Diese Einstellung bitte nur mit neuen Batterien durchführen.

Öffnen Sie die Abdeckung des Batteriefachs.

Entnehmen Sie die Batterien.

Anschließend legen Sie die Batterien wieder lagerichtig ein und drücken innerhalb 1 Sekunde die Mastertaste  für mind. 5 Sekunden, bis der Sender quittiert. Während der Befehlsausführung blinkt die Status LED gelb.



Leuchtet
grün / rot

Aktion erfolgreich (grün) oder nicht erfolgreich (rot) abgeschlossen.



Wird die Mastertaste  losgelassen, währenddessen die Status-LED gelb aufblitzt, wird der Vorgang abgebrochen.

Aufräumfunktion für B-Tronic Produkte

Mit der Aufräumfunktion können Sie alle eingelernten und nicht mehr vorhandenen Empfänger auslernen.



Die Aufräumfunktion wird immer auf den ausgewählten Kanal angewendet. Die Reihenfolge der Schaltbefehle muss zügig nacheinander durchgeführt werden. B-Tronic Produkte die während dem Vorgang zeitweise nicht erreicht werden konnten, sollten wieder eingelernt werden.

	Wählen Sie den gewünschten Kanal aus.
	Versetzen Sie den Sender in den Mastermodus.
 1 Sekunde	Drücken Sie die Einlerntaste für 1 Sekunde.
 1 Sekunde	Drücken Sie erneut die Einlerntaste für 1 Sekunde.
 6 Sekunden	Drücken Sie erneut die Einlerntaste für 6 Sekunden.
	Die LED blinkt schnell gelb für ca. 3 Sekunden und wechselt auf grün.
	Drücken Sie jetzt die Umschalttaste um den Mastermodus zu verlassen.

Szenarien



Produkte, die keine Rückmeldung abgeben, lassen sich nicht in Szenarien einbinden. Es können nur Empfänger eingebunden werden, die ausschließlich einem einzelnen Kanal zugewiesen sind.

Szenario erstellen / ändern

		<p>Drücken Sie die Szenariotaste, um in die Szenarioauswahl zu gelangen.</p>
		<p>Wählen Sie mit den Kanalwahltasten das gewünschte Szenario aus.</p>
 3s		<p>Drücken Sie die Szenariotaste, um die Szenarioauswahl zu bestätigen.</p> <p>Die Anzeige 1 2 3 4 zeigt Ihnen das ausgewählte und momentan in der Bearbeitung befindliche Szenario an.</p>
		<p>Wählen Sie den Kanal aus, auf dem der hinzuzufügende Empfänger liegt (im Beispiel = Kanal 5).</p> <p>Die Anzeige [✓] im Display bedeutet, dass der Kanal bereits Teil des gewählten Szenarios ist.</p> <p>Die Anzeige [X] im Display bedeutet, dass der Kanal noch nicht Teil des gewählten Szenarios ist.</p> <p>i Die Position / der Schaltzustand kann nur verändert werden, wenn der Empfänger nicht Teil der gewählten Szene ist. Um die Position / den Schaltzustand eines Empfängers zu ändern der bereits Teil der gewählten Szene ist muss dieser gelöscht und nach Änderung wieder hinzugefügt werden.</p>

▲, ■, ▼		Bringen Sie den Empfänger in die gewünschte Position / Schaltzustand.
		<p>Weisen Sie den Empfänger mit der akt. Position oder dem akt. Schaltzustand dem Szenario zu oder löschen diese aus dem Szenario.</p> <p>Die Anzeige [✓] im Display bedeutet, dass der Kanal bereits Teil des gewählten Szenarios ist und somit gelöscht werden kann.</p> <p>Die Anzeige [X] im Display bedeutet, dass der Kanal noch nicht Teil des gewählten Szenarios ist und somit hinzu gefügt werden kann.</p>
Gehen Sie mit weiteren Empfängern wie oben beschrieben vor.		
		Wenn Sie den Szenario-Änderungsmodus verlassen wollen, drücken Sie die Umschalttaste.
		Wenn Sie den Szenariomodus verlassen wollen, drücken Sie die Umschalttaste. Nach 30 Sekunden ohne Tastenbetätigung schaltet die Steuerung automatisch in den Betriebsmodus um.

Szenario abrufen

		Drücken Sie die Szenariotaste, um in die Szenarioauswahl zu gelangen.
		Wählen Sie mit den Kanalwahltasten das gewünschte Szenario aus.
▲ / ▼	1s	Drücken Sie die AUF- oder AB-Taste, um das gewünschte Szenario auszuführen.
	Leuchtet grün / rot	Aktion erfolgreich (grün) oder nicht erfolgreich (rot) abgeschlossen.

		Wenn Sie den Szenariomodus verlassen wollen, drücken Sie die Umschalttaste. Nach 30 Sekunden ohne Tastenbetätigung schaltet die Steuerung automatisch in den Betriebsmodus um.
--	--	--

Szenario während der Ausführung stoppen

		Drücken Sie die STOPP-Taste i Alle Geräte des ausgewählten Szenarios bleiben in der Position bzw. in dem Schaltzustand in dem sie sich zum Zeitpunkt des Stopfbefehls befanden.
--	--	---

	Leuchtet grün / rot	Aktion erfolgreich (grün) oder nicht erfolgreich (rot) abgeschlossen.
--	---------------------	---

Das gleiche Szenario weiter ausführen:

	1s	Drücken Sie die AUF- oder AB-Taste, um das gewünschte Szenario weiter auszuführen.
--	----	--

	Leuchtet grün / rot	Aktion erfolgreich (grün) oder nicht erfolgreich (rot) abgeschlossen.
--	---------------------	---

Ein anderes Szenario ausführen:

		Wählen Sie mit den Kanalwahltasten das gewünschte Szenario aus.
--	--	---

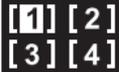
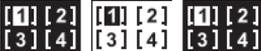
	1s	Drücken Sie die AUF- oder AB-Taste, um das gewünschte Szenario auszuführen.
--	----	---

	Leuchtet grün / rot	Aktion erfolgreich (grün) oder nicht erfolgreich (rot) abgeschlossen.
--	---------------------	---

Kein weiteres Szenario ausführen:

		Wenn Sie den Szenariomodus verlassen wollen, drücken Sie die Umschalttaste. Nach 30 Sekunden ohne Tastenbetätigung schaltet die Steuerung automatisch in den Betriebsmodus um.
--	--	--

Szenario löschen

		<p>Drücken Sie die Szenariotaste, um in die Szenarioauswahl zu gelangen.</p>
		<p>Wählen Sie mit den Kanalwahltasten das zu löschende Szenario aus.</p>
	<p>3s</p>	<p>Drücken Sie die Einlertaste und die Szenariotaste für 3 Sekunden, um das gewünschte Szenario zu löschen.</p>
		<p>Nach dem Löschen des gewählten Szenarios wird das Display für 1 Sekunde invers dargestellt.</p>
		<p>Wenn Sie den Szenariomodus verlassen wollen, drücken Sie die Umschalttaste. Nach 30 Sekunden ohne Tastenbetätigung schaltet die Steuerung automatisch in den Betriebsmodus um.</p>

Batteriewechsel



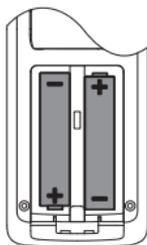
Den entsprechenden Batterietyp entnehmen Sie bitte aus dem Kapitel „Technische Daten“.



Blinkt gelb

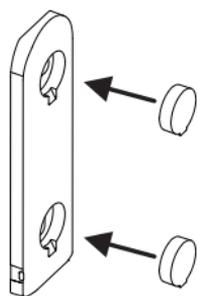
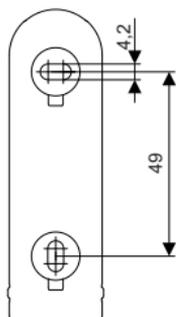
Blinkt die Status LED bei Betätigung einer Taste langsam gelb sind die Batterien fast leer und müssen schnellstmöglich ausgetauscht werden.

Leuchtet die Status LED bei Betätigung einer Taste nicht mehr sind die Batterien leer.



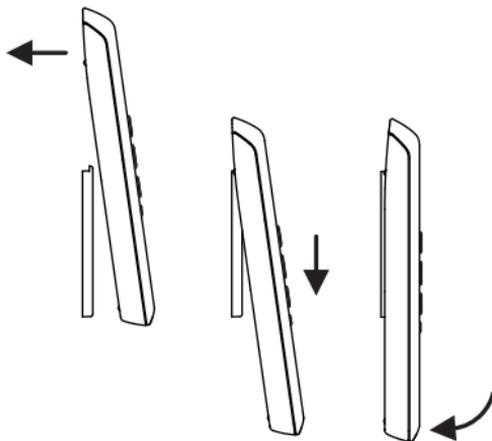
1. Öffnen Sie die Abdeckung des Batteriefachs.
2. Entnehmen Sie die Batterien.
3. Legen Sie die neuen Batterien lagerichtig ein.
4. Schließen Sie die Abdeckung des Batteriefachs.

Wandhalterung



1. Prüfen Sie vor der Montage an der gewünschten Montageposition die einwandfreie Funktion von Sender und Empfänger.
2. Befestigen Sie die Halterung mit den zwei beigelegten Schrauben an der Wand.
3. Stecken Sie jetzt die Schraubenabdeckungen in die Schraubenlöcher.

1. 2. 3.



Reinigung

Reinigen Sie das Gerät nur mit einem geeigneten Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die die Oberfläche angreifen können.

Technische Daten

Nennspannung	3 V DC
Batterietyp	LR 03 (AAA)
Schutzart	IP 20
Zulässige Umgebungstemperatur	-10 bis +55 °C
Abgestrahlte maximale Sendeleistung	≤ 25 mW
Funkfrequenz	868,3 MHz
Max. Empfänger	40

Die maximale Funkreichweite beträgt am und im Gebäude bis zu 25 m und im freien Feld bis zu 350 m.

Was tun wenn...?

Störung	Abhilfe
Empfänger reagiert nicht. Empfänger reagiert nicht auf die Mastertaste.	Neue Batterien einlegen.
	Batterien richtig einlegen.
	Entfernung zum Empfänger verringern.
	Sender einlernen.
	Empfänger überprüfen.
Status-LED blinkt gelb 	Neue Batterien einlegen.
Empfänger läuft nicht im 24 Stundenrhythmus.	Umschalten auf  .
	Schaltzeiten programmieren.
Fahrzeiten weichen von der Programmierung ab.	Stromausfall am Empfänger. Schaltzeiten neu programmieren.

Störung	Abhilfe
<p>Status-LED blinkt für 3 Sekunden rot</p>  <p>nach Betätigung einer der Tasten ▲, ■, ▼.</p>	Überprüfen Sie den Fahrweg auf ein Hindernis.
<p>Status-LED leuchtet für 3 Sekunden rot</p>  <p>nach Betätigung einer der Tasten ▲, ■, ▼.</p>	Entfernung zum Empfänger verringern.
	Batterien überprüfen.
<p>Status-LED leuchtet für 3 Sekunden rot</p>  <p>nach Betätigung einer der Tasten ▲, ■, ▼.</p>	Spannungsversorgung am Empfänger überprüfen.
	Überprüfen Sie die Funktionalität im Empfänger.
Funktion lässt sich nicht einstellen.	Überprüfen Sie die Funktionalität im Empfänger.

Vereinfachte EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Becker-Antriebe GmbH, dass diese Funkanlage der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

www.becker-antriebe.de/ce



Technische Änderungen vorbehalten.



BECKER